



Dein Portal zu moderner Medizin
im Essener Norden

Werden Sie Teil des STATAMED-Gesundheitsnetzwerks

STATAMED wird zunächst an sechs Standorten in Hamburg, Niedersachsen, im Rheinland und Nordrhein-Westfalen aufgebaut.

Versorgungsstart: Ab 1. April 2024

Ihr Mehrwert als Teil des STATAMED-Gesundheitsnetzwerks:

- Sie profitieren von einer engen Abstimmung zwischen den Sektoren, die Behandlungsbrüche vermeiden soll.
- Ihre Patientinnen und Patienten erhalten eine gezielte, individuelle und bedarfsgerechte Versorgung (vor, während und nach dem Aufenthalt in der STATAMED-Klinik). Das Risiko von Wiedereinweisungen soll gesenkt werden.
- Ihre Erfahrungswerte tragen zum Erkenntnisgewinn des geförderten Innovationsfondsprojekts STATAMED bei.
- Sie erhalten eine Vergütung für Ihre Leistungen im Rahmen des STATAMED-Versorgungsvertrags nach § 140 a SGB V: bis zu 55,00 Euro je STATAMED-Patientin/-Patient.

Teilnahmevoraussetzungen für STATAMED

Teilnahmevoraussetzungen für Patientinnen/Patienten:

- Erwachsene Menschen (Alter ≥ 18 Jahre).
- Allgemeinmedizinisches Krankheitsspektrum und STATAMED-Behandlungsindikationen.
- Feststellung der Notwendigkeit einer kurzstationären Behandlung (vorab erfolgt ein Einweisungsgespräch).
- Einschreibung von gesetzlich Krankenversicherten für die STATAMED-Versorgung und -Studie.
- Ausschluss bei hochtechnologisiertem Diagnostikbedarf.
- Ausschluss bei Notwendigkeit einer Notfallversorgung.

Teilnahmevoraussetzungen für Haus- oder Fachärztin/-arzt:

- Zulassung bzw. Ermächtigung als Vertragsärztin/-arzt im Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Hamburg oder Niedersachsen.
- Arztpraxis im PLZ-Gebiet der jeweiligen STATAMED-Klinik.
- Beitritt zur besonderen Versorgung (nach § 140 a SGB V).
- Teilnahme an (Online-)Schulungen.

Um die Gesundheitsversorgung im Essener Norden weiter auszubauen wurde das „Gesundheitszentrum St. Vincenz“ gegründet. Perspektivisch werden unter dem Motto **Medizinkompetenz wohnortnah!** drei Säulen der Gesundheitsversorgung umgesetzt: Neben der stationären allgemeinmedizinischen Versorgung (STATAMED) werden Ambulantes Operieren sowie niedergelassene Ärztinnen und Ärzte das gesundheitsnahe Angebot am Standort stärken.

Im ersten Schritt wird ab April 2024 in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/Hamburg am Standort des ehemaligen St. Vincenz-Krankenhauses in Essen-Stoppenberg das innovative Projekt STATAMED umgesetzt. Dabei ist Essen eines von deutschlandweit sechs Erprobungs-Standorten.

So erreichen Sie uns:

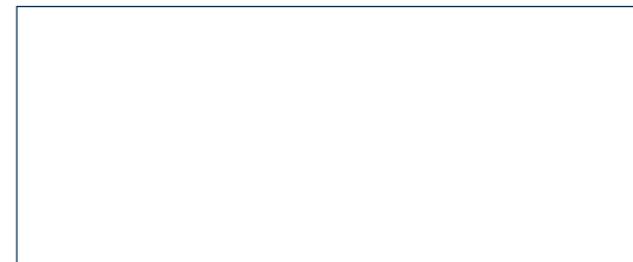


Gesundheitszentrum
St. Vincenz gGmbH
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen

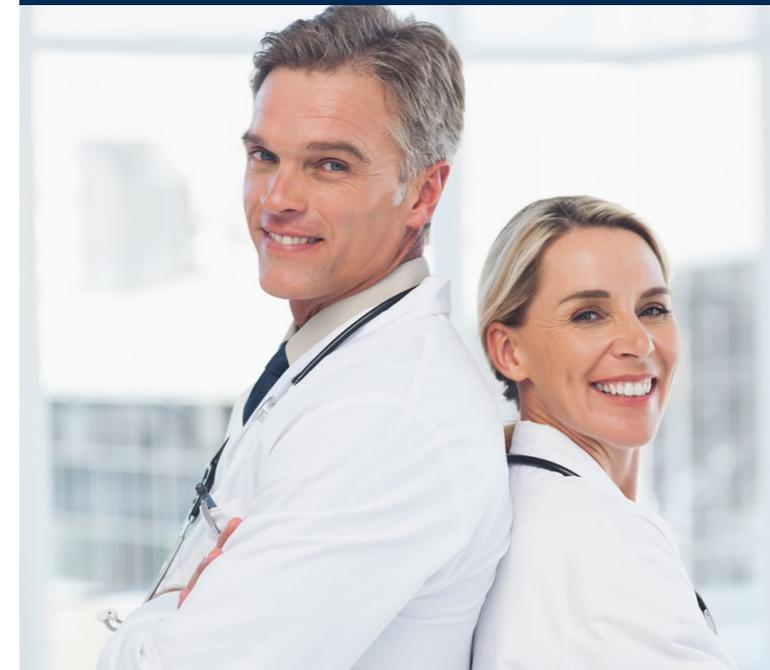


E vincenz@st-augustinus.eu
kern.ruhr

Scan mich!



**GESUNDHEITZENTRUM
ST.VINCENZ**



Kurzstationäre Allgemeinmedizin

Gesundheitszentrum St. Vincenz gGmbH:
Eine Betriebsgesellschaft des Marienhospital Gelsenkirchen,
der Stadt Essen und des Ärztenetzes Essen Nord-West e.V.

Kurzstationäre Allgemeinmedizin

STATAMED ist eine neue Versorgungsform. Sie zielt darauf ab, eine **Brücke zwischen ambulanter und stationärer Behandlung** zu schaffen, um eine **niedrigschwellige Versorgung mit kurzer stationärer Aufenthaltsdauer** zu ermöglichen.

Die Zielgruppe von **STATAMED** sind Menschen mit einem allgemeinmedizinischen und kurzstationären Behandlungsbedarf, die jedoch keine Notfalleinweisung benötigen.

STATAMED arbeitet als interdisziplinäres Versorgungsteam und überwindet die Grenzen zwischen ambulantem und stationärem Sektor durch eine obligate Kommunikation.

STATAMED-Ärztinnen/-Ärzte, mobile Pflegekräfte („Flying Nurses“) und Patientenlotsinnen/-lotsen sorgen für eine berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit und für die Optimierung des Versorgungsprozesses.

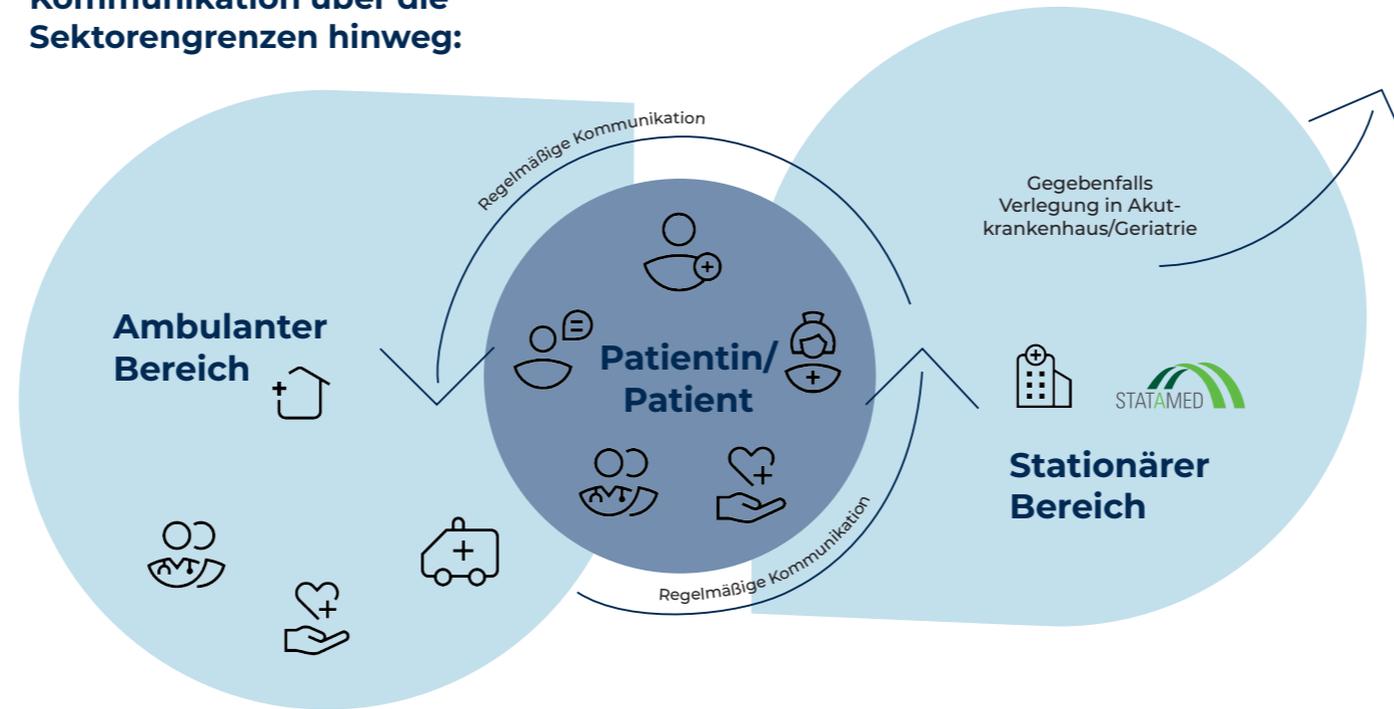
Telemedizinische Ausstattung der Flying Nurses gestaltet den Versorgungsprozess effizienter.

Patientinnen und Patienten profitieren von einer gezielten und geplanten kurzstationären Behandlung, gefolgt von einer schnellen Entlassung sowie einer bis zu 4-wöchigen Nachbetreuung in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld.

Der Aufbau, die Implementierung und die wissenschaftliche Evaluation von **STATAMED** wird durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss gefördert:

Förderzeitraum: 1. Juli 2023 bis 31. März 2027
Versorgungsstart: Ab 1. April 2024

Kontinuierliche patientenzentrierte Kommunikation über die Sektorengrenzen hinweg:



Der STATAMED-Behandlungspfad besteht aus drei Phasen:

Phase 1: vor der stationären Behandlung

In dieser Phase findet ein Zuweisungsgespräch statt, bei dem die kurzstationäre Behandlung zwischen der zuweisenden Person (z. B. Haus- oder Fachärztin/-arzt) und der ärztlichen Leitung der **STATAMED**-Klinik abgestimmt wird. Hier werden die Behandlungsziele und der Umfang der Behandlung festgelegt. Bei Bedarf unterstützt eine Flying Nurse mit Besuchen vor Ort.

Intersektorale Kommunikation vor der **STATAMED**-Versorgung

Zeitraum: bis zu 2 Tage

Phase 2: während der stationären Behandlung

Die behandlungsbedürftige Person wird innerhalb von 48 Stunden in eine **STATAMED**-Klinik aufgenommen und bedarfsgerecht versorgt. Die Dauer des kurzstationären Aufenthalts beträgt in der Regel bis zu drei Tage. Eine Besonderheit sind die täglichen persönlichen Visiten durch die ärztliche Leitung der **STATAMED**-Klinik. Die Patientenlotsinnen/-lotsen kümmern sich während dieser Phase um psychosoziale Anliegen und die Vorbereitung der Entlassung sowie die Nachbetreuung.

Interdisziplinäre **STATAMED**-Versorgung während der Behandlung

Zeitraum: generell 1 bis 3 Tage

Phase 3: nach der stationären Behandlung

Nach der Entlassung aus der **STATAMED**-Klinik erfolgt die Nachsorge. Die Patientinnen und Patienten können bis zu vier Wochen lang eine bedarfsorientierte und zielgerichtete Nachbetreuung in ihrem gewohnten Wohnumfeld erhalten. Die Nachsorge wird von der Flying Nurse und von den Patientenlotsinnen/-lotsen unterstützt und eng mit den behandelnden Haus-, Fach- und **STATAMED**-Ärztinnen/-ärzten abgestimmt.

Intersektorale Versorgung und Kommunikation nach der **STATAMED**-Versorgung

Zeitraum: bis zu 28 Tage

Link Website:
aok.de/gp/statamed

